

reinhardt

**DER
LEBENS
VORHANG
GEHT AUF**



**ERFOLGREICHE
SCHWEIZER
PERSÖNLICHKEITEN
IM PORTRÄT**

Erhältlich im
Buchhandel
oder unter
reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 19. Januar 2024 – Nr. 3



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Tickets für West Side Story zu gewinnen

Der Klassiker «West Side Story» macht in einer Neuinszenierung halt im Musical Theater Basel. Das Musical zeigt zwei rivalisierende Strassengangs in New York und steht heute noch als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich. **Seite 8**

Schnitzelbängg im Theater Roxy

Im Februar geht die dritte «Birsfelder Bangwäärgstatt» über die Bühne. Auch in diesem Jahr präsentieren Basler Schnitzelbängg ihre Verse. Andreas Holm am Piano und das jazzige Gitarrenduo «Double Guitars» sorgen für die musikalische Unterhaltung. **Seite 11**

Zugeschnittenes Training für frischgebackene Mütter



Nachdem der Körper wegen der Schwangerschaft stark beansprucht wurde, soll ein zugeschnittenes Trainingskonzept von «LAUFMAMALAU» helfen, wieder fit zu werden. Das Programm startet bereits Ende Januar auf der Birsköppli-Wiese. Foto zVg

Seite 3

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–

inserate.reinhardt.ch



Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440



Einladung zum Mitsingen Reger und Brahms

Psalm 100
Alt-Rhapsodie u. Schicksalslied
Konzert am 22. September 2024
Tel. 061 921 54 27
erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch
www.oratorienchor-bl.ch

Einsamer Parkplatz sucht Nutzer/in

Der Parkplatz ist ab sofort für 120 Franken pro Monat zu haben und befindet sich an der Birseckstrasse 47 in Birsfelden.

Bei Interesse bitte direkt melden bei Markus Bürki unter Telefon 079 511 00 77



« Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen. »

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Wir sind da, wenn es belastend wird. Ihre Spende macht es möglich. Merci.

Ihre Unterstützung hilft:



PC Konto 15-703233-7



Karateschule Aleksandra Oser Neueröffnung ab 5. Februar

in 4127 Birsfelden, Am Stausee 13
FABEZJA, Familien- und Begegnungszentrum

Karateunterricht für Kinder ab 4 Jahren, Kind mit Eltern und Erwachsene

Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr
karateschule.oser@outlook.com
078 772 74 10

Achtung Bargeld Firma Klein kauft seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
Garantiert seriös und diskret.
Info: 076 718 14 08

Suchen Sie eine Putzfrau?

Wir vermitteln Putzfrauen.

CHF 30.- Bonus nach 3 Monaten.

www.huber-hausmanagement.ch

oder Tel.: 061/971 94 06

Bücher Top 10 Belletristik

- minu**
Es kommt schon gut
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
- Bernhard Schlink**
Das späte Leben
Roman | Diogenes Verlag
- Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**
Fanbuch | Verlag Muttentzerkurve Basel
- Helen Liebendörfer**
Die Abenteuer des Samuel Braun.
Als Schiffszarzt nach Afrika
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
- Martin Suter**
Melody
Roman | Diogenes Verlag
- Charles Lewinsky**
Rauch und Schall
Roman | Diogenes Verlag
- Zeruya Shalev**
Nicht ich
Roman | Diogenes Verlag
- Sebastian Fitzek**
Die Einladung
Psychothriller | Droemer Verlag
- Anne Gold**
Der Preis eines Lebens
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- Michael Hjorth, Hans Rosenfeldt**
Die Schuld, die man trägt – Ein Fall für Sebastian Bergman
Kriminalroman | Wunderlich Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Tanja Grandits**
Einfach Tanja – Gemüseküche zum Teilen und Geniessen
Kochbuch | AT Verlag
- Jürg Meier**
IM BEBBI SI BÏBLE – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
Basiliensia | Jumeba Verlag
- Sabine Hossenfelder**
Mehr als nur Atome – Was die Physik über die Welt und das Leben verrät
Wissenschaft | Siedler Verlag
- Bernhard Heusler**
Ein Team gewinnt immer
Mein Leadership-ABC
Management | NZZ Libro
- Axel Hacke**
Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten ...
Lebensfragen | DuMont Verlag
- Essen gehn! Basel**
2023/24
Gastroführer | Verlag René Grüninger
- Carel van Schaik, Kai Michel**
Mensch sein – Von der Evolution für die Zukunft lernen
Anthropologie | Rowohlt Verlag
- Florian Illies**
Zauber der Stille
Kulturgeschichte | Fischer Verlag
- Daniel Schreiber**
Die Zeit der Verluste
Essay | Hanser Verlag
- Lorraine Daston**
Regeln – Eine kurze Geschichte
Kulturgeschichte | Suhrkamp Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

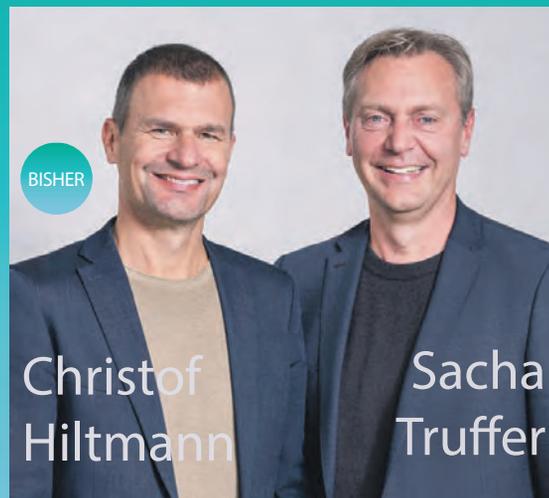


Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

www.fdp-birsfelden.ch

Hiltmann+Truffer
3. März 2024

IN DEN GEMEINDERAT



Christof Hiltmann

Sacha Truffer

FÜR BIRSFELDEN

FDP
Die Liberalen

Fitness

«LAUFMAMALAUF» – effektives Training für Mutter mit Kind

Am 29. Januar startet beim Birschöpfli ein Outdoor-Fitness-Programm für frischgebackene Mütter.

Von Stephanie Beljean

Ab Ende Januar sind die Mütter mit den Kinderwägen auch in Birsfelden unterwegs, denn der Outdoor-Fitness-Anbieter «LAUFMAMALAUF» startet beim Birschöpfli ein effektives Trainingsprogramm für Mamas aus der Region Basel und Grenzach-Wyhlen. Die Schwangerschaft und die Geburt sind physisch anspruchsvolle Ereignisse, die den weiblichen Körper stark beanspruchen können und ein auf die Bedürfnisse von Müttern zugeschnittenes Trainingskonzept kann dazu beitragen, die körperliche Gesundheit zu fördern, das Selbstbewusstsein zu stärken und den Übergang zu einem neuen Körpergefühl zu erleichtern.

Eine Stunde Training

«Ich bin damals nach meiner ersten Geburt auch auf die Suche nach einem Programm gegangen, um wieder fit zu werden und in Bewegung zu kommen», so Sonja Deborah Eisele, welche den Kurs in Birsfelden leiten wird. «Dann bin ich auf «LAUFMAMALAUF» gestossen und war zwei Jahre lang selber Kursteilnehmerin.» Das Zirkeltraining am Birschöpfli soll nicht nur die Möglichkeit bieten, körperliche Fitness zu verbessern, sondern ermöglicht auch das Training in der freien Natur, was viele als erfrischend und motivierend empfinden. «Auch wenn es momentan ziemlich kalt ist, sollte man trotzdem raus gehen und sich bewegen», so die heute zweifache Mutter. «Nur eine Stunde kann



Auch wenn es draussen kalt ist, sollte man trotzdem in die Natur gehen und sich bewegen.

Fotos zVg

schon viel bewirken.» Für alle Mütter, die aber doch lieber im Warmen Sport machen möchten, bietet die Trainerin auch das sogenannte «Yogilates» im parallel bewegt in Birsfelden an – also eine Mischung aus Yoga und Pilates.

Der Kinderwagenkurs beim Birschöpfli ist eine effektive Kombination von Kräftigungs-, Koordinations-, Ausdauer- und Beweglichkeitstraining und die Kursstunden bestehen aus insgesamt sechs Stationen. Nach einer Aufwärmphase folgen Übungen für Beine und Gesäss, Schultern und Brust, Rücken und Bauch sowie auch für die Arme. Zwischen den Stationswechseln gibt es unterschiedlich anstrengende Cardio-Einheiten, welche die Kursteilnehmerinnen ins Schwitzen bringen. Um nichts zu riskieren, wird jedoch empfohlen, erst acht Wochen nach der Entbindung bei den sportlichen Ak-

tivitäten mitzumachen und zuerst die Abschlussuntersuchung beim Frauenarzt abzuwarten.

«Es gab in der letzten Zeit leider kein «LAUFMAMALAUF» in der Region Basel», meinte Eisele. «Darum habe ich mich dazu entschlossen – neben meiner B-Lizenz, Yoga- und Pilateslehre auch noch die Qualifikationen für die prä- und postnatalen Kurse zu absolvieren und ein eigenes Programm zu starten.» Das Konzept startete ursprünglich in Berlin und Hamburg und heute ist «LAUFMAMALAUF» deutschlandweit, in der Schweiz und in Österreich zu finden. «Das Praktische daran ist, dass in diesem Kursformat nicht einmal ein Babysitter nötig ist, da die Kinder in die Übungen mit einbezogen werden», erklärte Eisele. Man könne so ohne riesigen Aufwand, aber mit professionellen Trainerinnen,

seinem Körper etwas Gutes tun. «Es geht ja auch nicht nur um den Sport», so die Trainerin. «Es soll einfach Spass machen und auch die Möglichkeit schaffen, sich mit anderen Müttern zu vernetzen und auszutauschen.» Nach anstrengendem Training folgt dann die beliebteste Station: In ein Restaurant sitzen, gemeinsam Kaffee trinken und sich über das Mama-Sein austauschen.

Anmeldung

Die ersten beiden Kurse finden am 29. Januar und am 2. Februar jeweils von 12.10 bis 13.15 Uhr am Birschöpfli statt. Der Treffpunkt ist beim Restaurant «Spatz» und anmelden kann sich unter <https://laufmamalauf.ch/contact/kontakt-basel-ost/>.



Das Fitness-Programm besteht aus insgesamt sechs Stationen mit unterschiedlichen Cardio-Einheiten dazwischen.



Sonja Deborah Eisele leitet die Kurse in Birsfelden und freut sich, die Mütter wieder fit zu machen.

15%
BIS ENDE
MÄRZ
2024

15 JAHRE

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen. Flexibel
und in diversen Ausführungen.
Für Ihre Sicherheit.**

**NEU auch Treppentüren und
Treppenschranken**

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Liebe Gäste
Liebe Freunde/Freundinnen
Mit einem lachenden Auge
möchte ich euch gerne mit-
teilen, dass ich mich dazu
entschlossen habe, meine Tä-
tigkeit in der Restaurantbe-
wirtschaftung per 31. Dezem-
ber 2023 zu beenden.



Einziges Restaurant mit Stamm-
tisch in Birsfelden.

In den vergangenen Jahren
durfte ich viele wunderbare
Menschen kennenlernen und
unvergessliche Momente mit
ihnen teilen. Ihre Treue und Unterstützung haben mich stets
begleitet und waren eine unersetzliche Stütze für mich.

Es war mir eine Freude, kulinarische Erlebnisse zu bieten und
Sie als Gäste in meinem Restaurant begrüßen zu dürfen.

Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft in anderer Form
in Kontakt bleiben können. Euer Vertrauen und eure Treue
bedeuten mir sehr viel, und ich bin dankbar, dass ich
diese Zeit mit euch teilen durfte. **Hasan Kalkandelen-Bal**

Die Nachfolger haben bereits gestartet – Familie Yildiz und
zwei Töchter

**Hotel Restaurant
Familie Kalkandelen-Bal**



Blume Birsfelden

Hauptstrasse 45
Telefon 061 311 29 94

4127 Birsfelden
restaurant@blume-birsfelden.ch

**Bettenhaus
Bella Luna**

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10

**Gut schlafen
ist kein Zufall**

**Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung**

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

reinhardt

**EINE JAGD
QUER DURCH
EUROPA**

Attentate gegen Kirchen
erschüttern Europa und
versetzen die Bevölkerung
in Angst. Nach und nach
wird die Verknüpfung von
Kirche, Kunst und Terror
enthüllt und die verschie-
denen Handlungsstränge
fügen sich zusammen.

dominique mollet
DIE WAHL
THRILLER

reinhardt

Dominique Mollet
Die Wahl
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2668-1
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel
oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

Geburtstag

150 Jahre Stadt- und Erholungs-Oase

Der Zolli feiert in diesem Jahr seinen runden Geburtstag.

BA. Am 3. Juli 1874 öffnete der Zoo Baselerster Tierpark der Schweiz seine Tore. Er wurde auf Initiative der Ornithologischen Gesellschaft Basel gegründet und sollte der arbeitenden Stadtbevölkerung die Natur und die Tierwelt wieder näherbringen. 150 Jahre später ist der wissenschaftlich geführte Zoo nicht nur eine Stadt- und Erholungs-Oase, sondern setzt sich auch für die Bildung, die Forschung sowie für den Natur- und Artenschutz ein.

Als Naturschutz-Oase unterstützt der Zolli weltweit Projekte zum Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen. Beim Eintritt tragen die Besucherinnen und Besucher mit dem freiwilligen Naturschutzfranken dazu bei. Um zu zeigen, wohin der Beitrag fliesst, stellt der Zoo Basel mit dem Jubiläumsprojekt «Naturschutzbänkli



Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, plant der Zolli in diesem Jahr einige tolle Attraktionen.

Foto Zoo Basel

unterwegs» jeden Monat ein Naturschutzprojekt vor. Das Naturschutzbänkli ist Sitzgelegenheit und Informationsträger zugleich. Illustrationen, Zitate und ein Rätsel für Kinder vermitteln Ziele, Inhalte und Erfolge der Naturschutzprojekte. Das Bänkli steht im Zolli jeweils bei der Tierart, die mit dem

Naturschutzprojekt in der Wildnis geschützt wird. Als ergänzendes Angebot zum Naturschutzbänkli findet jeden Donnerstag eine öffentliche Führung statt. Welches ist das seltenste Tier im Zolli? Was sind Waldgiraffen und warum verlieren Korallen bei hohen Wassertemperaturen ihre Farbe? Ab März kön-

nen Kinder und ihre Begleitpersonen zudem auf der abenteuerlichen Zolli-Safari viel entdecken.

Im Zentrum von Basel lassen sich im Zolli sowohl die heimische Natur als auch exotische Tiere aus nächster Nähe beobachten. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten steht der 3. Juli. An diesem Mittwoch feiert der Zoo Basel offiziell seinen 150. Geburtstag und offeriert seinen Besuchenden den Eintrittspreis von anno 1874: Nämlich 50 Rappen (zuzüglich Naturschutzfranken) für Erwachsene; Kinder sind gratis. Getreu dem Motto «150 Jahre Wildnis in Basel» findet die beliebte Zoo-Nacht gleich an zwei Abenden statt: Am Freitag, 9., und Samstag, 10. August. Wer schon immer neugierig war, was hinter den verschlossenen Türen des Zolli geschieht, bekommt mittels QR-Codes an 48 Orten die Möglichkeit, einen virtuellen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Infos unter www.zoobasel.ch

Anzeige

JETZT
JAHRESABO LÖSEN &
**20%
SPAREN***

**Best Price
im Abo.**

tnw.ch

U
U-Abo

tnw
tarifverbund
nordwestschweiz

*Rabatt eines Jahresabos gegenüber dem Kauf von 12 Monatsabos für im TNW-Gebiet wohnhafte Personen.

Das zweite Halbjahr in Bildern – ein aufreg



1



2



3



4

1. Im Juni lancierte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt die RhyLaxKampagne, die mit Plakaten und geschultem Personal vor Ort für ein respektvolles Miteinander auf beiden Seiten des Birsköppli sorgen soll.
2. Nachdem die ersten Pläne für eine Wasserstoffproduktion auf der Kraftwerksinsel verworfen wurden, soll nun bald im Hafeneareal eine Anlage entstehen, die bis zu 1500 Tonnen Wasserstoff pro Jahr produzieren soll.
3. Auch dieses Jahr strömten trotz des unsicheren Wetters zahlreiche Birsfelderinnen und Birsfelder auf die Kraftwerksinsel, um gemeinsam den 1. August zu feiern.
4. Der FC Birsfelden wird nun von Seyfettin Kalayci trainiert. Dieser will mit attraktivem Offensivfussball Erfolg haben.
5. Der Gemeinderat lud zum alljährlichen Begrüssungsapéro auf die Fridolinsmatte ein, um mit den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern ins Gespräch zu kommen.
6. Das älteste fahrende Varieté-Theater der Schweiz gastierte im Herbst auf der Kraftwerksinsel.

Fotos Archiv BA



5



6

gendes und vielfältiges Jahr 2023



7



8



9



10



11

- 7. Am letzten September-Wochenende fand wieder die Chilbi Birsfelden statt und lockte Tausende von Menschen auf den Kirchmatt-Platz.
- 8. Die alljährliche Feuerwehr-Hauptübung fand diesmal beim Kirchmattschulhaus statt. Besucherinnen und Besucher durften simulierte Personenrettungen und Brandbekämpfungen hautnah miterleben.
- 9. Jungbürgerinnen und Jungbürger aus MuttENZ und Birsfelden reisten nach Bern, um sich das Bundeshaus von innen anzuschauen. Gemeinderätin Regula Meschberger und die MuttENZer Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann haben die Gruppe begleitet.
- 10. Das Alterszentrum Birsfelden gewährte am Zukunftstag zehn Kindern spannende Einblicke in den Alltag eines Pflegeheims.
- 11. In Birsfelden wird alle zwei Jahre ein Freiwilligenpreis verliehen. Diesmal holte sich das «Repair-Café» den ersten Platz.
- 12. Dank Birsfeldens Literarischer Vorweihnacht hingen auch in diesem Jahr in der Gemeinde verteilt die Plakate mit den Weihnachtsgeschichten.
- 13. Während der Wahlfeier für Eric Nussbaumer und Eva Herzog machte die Festgesellschaft auch einen kurzen Zwischenstopp am Birsköpfli.

Fotos Archiv BA



12



13

Aus dem Landrat

Steigende Gesundheitskosten

Am 11. Januar traf sich der Landrat zur ersten Sitzung im 2024. Von den gut 50 Traktanden konnten knapp 40 abgearbeitet werden.

Für lange Diskussionen sorgte das Thema der steigenden Gesundheitskosten – verständlich, die hohen Krankenkassenprämien beschäftigen uns alle. An dieser Sitzung diskutierte der Landrat über sieben Vorstösse betreffend Gesundheitskosten. Ein Teil wollte eine Prüfung oder Änderung, wie Krankenkassenprämien-Verbilligungen ausgerichtet oder berechnet werden sollen, ein anderer Teil verlangte Strategien und Pläne zur Reduktion der Kosten.



Von
Tobias Beck*

EVP-Regierungsrat Thomi Jourdan erläuterte erneut, dass er bereits an einer breiten Auslegung arbeitet und einen runden Tisch gestartet hat. Vorschläge würden in Bälde im Gesamtregierungsrat beraten. Jourdan erklärte verständlich und ausführlich, weshalb das ganze Thema nicht einfach ist: Wenn man nämlich beispielsweise in Baselland weniger Leistungen anbietet, dann gehen einfach mehr Menschen zur Behandlung nach Basel-Stadt und daraus folgen teurere Behandlungen. Deshalb ist die vermeintliche Einsparung durch Reduktion des Angebots ein Trugschluss. Das Thema ist sehr komplex. Und es ist enorm wichtig, dass das Gespräch im Rahmen der «Gemeinsamen Gesundheitsregion» geführt wird. Der Regierungsrat erläuterte ausserdem, dass es immer den Fokus auf die ganze Gesundheitsversorgung braucht und nicht nur einfach die Finanzierung und den Bau von Spitälern.

In jener Landratsdebatte wurde wieder einmal bestätigt, dass es kreative und mutige Entscheidungen zusammen mit der Baselbieter Bevölkerung braucht.

*Landrat EVP

Verlosung

Eine Neuinszenierung des Musicals ist demnächst in Basel zu sehen.

BA. «Maria», «Tonight», «Somewhere», «America» – nur wenige Töne der weltbekannten Kompositionen reichen aus, um die packenden Bild- und Gefühlswelten der West Side Story wachzurufen. Vom 30. Januar bis 4. Februar macht der Klassiker in einer mitreissenden Neuinszenierung halt im Musical Theater Basel.

Mit provokantem Fingerschnippen durchstreifen die Mitglieder der New Yorker Strassengang «Jets» ihr staubiges Revier, auf der Suche nach

1×2 Tickets zu gewinnen

Der Birsfelder Anzeiger verlost für die Vorstellung von Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr 1×2 Karten. Senden Sie uns bis Dienstag, 23. Januar, eine Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «West Side Story» an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

Weitere Infos und Tickets finden Sie unter: www.musical.ch

Tickets für West Side Story



Das Musical über die zwei rivalisierenden Strassengangs in New York ist bald in Basel zu sehen.

Foto Johan Persson

ihren Rivalen, den puerto-ricanischen «Sharks». Die verhärteten Fronten der Gangs dulden keine Annäherung, und so steuert die grosse Liebe zwischen Maria von den «Sharks» und Tony von den «Jets» unaufhaltsam einer Katastrophe entgegen. «Ich wünsche mir, dass sich auch die nächste Generation von Theaterbesuchenden in dieses Stück verliebt, sich mit den Charak-

teren auf der Bühne identifiziert und dabei erkennt, dass uns auf unserer Suche nach Liebe und Verständnis viel mehr verbindet als trennt – trotz aller kulturellen Unterschiede», so Regisseur Lonny Price.

Auch heute noch steht West Side Story als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich – mutig, realistisch und brillant.

Leserbriefe

Entscheidungen für die Zukunft

Als CEO der Birsterminal AG sehe ich tagtäglich, wo sich in der Agglomeration Basel und Basel-Landschaft Staus bilden. Der Hafen Birsfelden ist nicht nur ein Knotenpunkt der Logistik, wo nationale und internationale Waren in dauerhafter Bewegung sind, sondern auch ein wichtiger Teil der Landesversorgung. In Basel, wo ein grosser Teil des Transitverkehrs Europas durchfährt, ist der Rheintunnel nicht nur eine Vision, sondern auch ein grosser Wendepunkt für unseren Weg in die Zukunft. Der Rheintunnel ist nicht nur eine Infrastruktur, er ist ein Meilenstein für die Entwicklung unserer Wirtschaft. Die Realisierung des Projekts verspricht nicht nur die Entlastung des örtlichen Verkehrs, sie ist ebenfalls eine Möglichkeit, den nationalen und internationalen Warenfluss zu stärken. Der Tunnel hat das Potenzial, Basel und Basel-Landschaft

wirtschaftlich zu beschleunigen und neu zu gestalten, indem er neue Türen öffnet. Die täglichen Staus in der Gemeinde Birsfelden sind nicht nur ein Hindernis für Pendler, sie beeinträchtigen die Anwohnenden, den Transitverkehr und auch Wirtschaft und Gewerbe. Der Rheintunnel kann diese Herausforderung überwinden und diese Szenen zur Vergangenheit machen. Die Bedenken bezüglich der Auswirkung auf die Umwelt und der Kosten sind berechtigt. Jedoch sollten wir dies als Chance für eine langfristige Lösung sehen. Wir stehen an einem Punkt, an dem wir Entscheidungen für die Zukunft unserer Wirtschaft treffen müssen. Deshalb ist es jetzt an der Zeit, tätig zu werden.

Beim Rheintunnel handelt es sich hierbei nicht lediglich um eine Baumaassnahme, sondern vielmehr um den Grundstein für eine zukunftsorientierte, wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung.

Martin Ticks, CEO Birsterminal AG

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindevahlen/-abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Birsfelden, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Liste 1 für die
Gemeindekommission

Am 3. März finden die Wahlen für den Gemeinderat und die Gemeindekommission statt. Neben Christoph Hiltmann und Sacha Truffer, die sich für den Gemeinderat zur Wahl stellen, präsentiert die FDP Birsfelden sechs Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindekommission. Nicole Hatz, Thomas Heinrich und Sacha Truffer sind bereits erfahrene Mitglieder, während sich Claudia Immeli, Miriam Bibel und Michael Dörr neu für einen Sitz in der Gemeindekommission bewerben. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bringen

die bewährte Fähigkeit mit, in ihren beruflichen Kontexten Finanzen und Sachthemen erfolgreich zu koordinieren – eine Kompetenz, die gerade in der aktuellen Situation von Birsfelden von grossem Nutzen ist. Es ist unser vorrangiges Ziel, die Entwicklungen in Birsfelden in verschiedenen Bereichen so mitzugestalten, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin von einem qualitativ hochwertigen Service public profitieren können, ohne dabei möglicherweise Steuererhöhungen in Kauf nehmen zu müssen. Es ist deshalb unerlässlich, unsere kontinuierlich wachsenden Ausgaben kritisch zu überprüfen und angemessen zu bewerten. Alle unsere

Kandidatinnen und Kandidaten verfügen über umfassende fachliche und soziale Kompetenzen sowie reichhaltige Lebenserfahrung aus Beruf und Familie. Als fest verwurzelte Persönlichkeiten in Birsfelden sind sie entschlossen, die Anliegen der Birsfelder Bevölkerung in der Gemeindekommission mit Engagement und gesundem Menschenverstand zu vertreten. Wir ermutigen Sie daher, am 3. März die Liste 1 zu wählen.

FDP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kolumne

Veränderungen

Ich bin ja nicht mehr der Jüngste, umso mehr erstaunt es mich, wenn mir jemand sagt, ich hätte mich überhaupt nicht verändert. Dann kommt mir jedes Mal eine Kurzgeschichte von Bertolt Brecht in den Sinn, die mich schon ein halbes Leben lang begleitet: »Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: Sie haben sich gar nicht verändert. Oh! sagte Herr K. und erlebte.«



Von Bernard Wirz*

Wahrscheinlich wollen uns Bekannte mit einer solchen Begrüssung ein Kompliment machen, wir seien jung geblieben. Herr K und ich wissen es besser. Auch Brecht geht es nicht ums Älterwerden, sondern um Entwicklung, um Veränderungen im Leben, welche sich im Äusseren abbilden.

Um Veränderung geht es auch in Oscar Wildes fantastischem Roman «Das Bildnis des Dorian Gray». In dieser eindrücklichen Geschichte schildert der Autor, wie sich das wilde Leben des Protagonisten nicht in seinen Gesichtszügen widerspiegelt, wie es normal wäre, sondern in seinem gemalten Porträt. Verständlich, dass es böse endet.

Veränderung ist auch Thema in folgender Erzählung über Sokrates: Einst wandelte der Philosoph in Begleitung seiner Jünger über den Markt, als ein junger Mann auf ihn zukam und behauptete, aus dem Gesicht eines Menschen seinen Charakter zu erkennen. Nur zu, antwortete der Philosoph. Worauf der Physiognomiestudent ihn als einen groben, egoistischen Menschen beschrieb. Sokrates hörte geduldig zu, bevor er antwortete, dass das alles stimmen würde, wenn er nicht an sich gearbeitet hätte. Eine alte Geschichte über Selbsterkenntnis, die zur persönlichen Entwicklung führen kann.

Offen sein für Veränderungen, an sich selbst arbeiten verhindert den Stillstand, damit wir nicht eines Tages erschrocken erlebten.

* wird nicht nur älter

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Sa, 20. Januar, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.

So, 21. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

Di, 23. Januar, 9.50 h: Wandergruppe «Wanderung zum Jahresbeginn», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

Mi, 24. Januar, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 25. Januar, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder Telefon 061 312 62 74.

So, 28. Januar, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Ökum.

Seelsorgedienst für Seelsorgedienst. Anschliessend Gemeindegottesdienst.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und geh-

behinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 25. Januar 11.30 Uhr, Telefon 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.
www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 20. Januar, 20 h: Nachtgottesdienst mit den Firmanden, es singt der Cantus-Chor.

So, 21. Januar, 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 22. Januar, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 23. Januar, 14 h: Zyschtigskaffi.

Mi, 24. Januar, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 25. Januar, 14 h: Donnschtigsträff.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage
www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 21. Januar, 10 h: Gottesdienst (MG), parallel Kinderkirche*.

Di, 23. Januar, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Telefon 061 821 78 61).

19.30 h: Gospel Factory.

19.30 h: Gemeindeabend «Geistliche Lieder», EMK Allschwilerplatz (siehe Flyer).

Mi, 24. Januar, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Ein «Ja» finden –
Mitglied werden in der EMK

Am 28. Januar findet innerhalb des Espresso-Gottesdienstes eine Mitgliederaufnahme statt. Wende dich bitte an Matthias Gertsch, falls du dich dafür interessierst oder genauer wissen möchtest, was es heisst, Mitglied in der EMK zu werden. Wir werden dann gemeinsam zwei passende Termine im Dezember und Januar suchen, um miteinander die Bekenntnisfragen und die Besonderheiten der EMK zu betrachten. Darüber hinaus wird es Platz für deine Fragen geben. Diese beiden Termine sollen dir dabei helfen, ein «Ja» (oder gegebenenfalls auch ein «Nein») zu finden.

**ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische
Gemeinde

So, 21. Januar, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Do, 25. Januar, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 28. Januar, 10.10 h: Familien-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Sport allgemein

Bewegungstalente gezielt fördern

Auch in diesem Jahr führt das Sportamt Baselland «Talent Eye» durch.

In Zusammenarbeit mit dem Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG) der Universität Basel führt das Sportamt Baselland seit 2004 das Nachwuchsförder-Programm «Talent Eye» durch. «Talent Eye» hat zum Ziel, bewegungsbegabten und interessierten Kindern zu ermöglichen, ihr Bewegungstalent unter fachkundiger Anleitung weiterzuentwickeln. In zwei Trainings pro Woche (im zweiten Jahr nur noch ein Training) werden die koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessert. Die Trainingsinhalte sind polysportiv ausgerichtet. Geleitet werden diese Trainingseinheiten durch Sportlehrpersonen. Durchschnittlich einmal im Monat kommen die Kinder zudem in den Genuss eines Schnuppertrainings in unterschiedlichsten Sportarten.

Mithilfe eines anerkannten sportmotorischen Fähigkeitstests werden im Maximum die geeignets-



Spass an der Bewegung: Im Rahmen von «Talent Eye» werden die koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessert. Foto zVg

ten 48 Kinder bestimmt, welche jeweils im August neu in das Nachwuchsförder-Programm aufgenommen. Für den kostenlosen sportmotorischen Fähigkeitstest können sich Kinder aus dem Kanton BL mit Jahrgang 2017 ab sofort anmelden. Die geeignetsten Kinder werden aufgenommen und profitieren zwei Jahre von der Förderung.

Die Testdaten sind am Samstag, 9. März, oder am Samstag, 16. März, und finden beim Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit, Grosse Allee 6, in 4052 Basel statt. Die Anmeldeformulare finden sich auf der Homepage des Sportamts Baselland (www.bl.ch/sportamt).

Sportamt BL

Basketball NLA

Starwings holen Jeyvi Miavivululu

BA. Aufgrund der vielen Abgänge (Ilija Vranic: Rückenprobleme, Kevin Monteiro und Janis Pausa: persönliche Probleme) haben die Starwings reagiert und mit Jeyvi Miavivululu einen Ersatz verpflichtet. Der belgisch-schweizerische Doppelbürger kennt die Swiss Basketball League, hat er doch bereits in der Saison 2016/17 für Neuchâtel und 2017/18 für Winterthur in der gespielt. Zuletzt war der 201 Zentimeter grosse Center beim Team Indiana (Eurobasket Summer League in Las Vegas) engagiert.

Nach dem Match gegen Fribourg am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) haben Miavivululu und seine neuen Teamkollegen morgen Samstag, 20. Januar, ihren nächsten Auftritt. Um 18 Uhr gastieren sie in der Riveraine-Halle bei Union Neuchâtel Basket.

www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Zivilstandsnachrichten

Geburten

28. September 2022

Martínez Gutiérrez, Maxim

Sohn der Gutiérrez García, Amanda, und des Martínez Prieto, Alejandro, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

15. Dezember 2023

Hjil, Safa

Tochter der Maag, Sabrina, und des Hjil, Chihebeddine, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

15. Dezember 2023

Hjil, Ilyes

Sohn der Maag, Sabrina, und des Hjil, Chihebeddine, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

16. Dezember 2023

Nuhiu, Nayla

Tochter der Asani, Albane, und des Nuhiu, Bujar, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

23. Dezember 2023

Tuncer, Özcan

Geboren am 3. Oktober 1955, von

Türkiye, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

28. Dezember 2023

Pongracz-Szücs, Katerina

Geboren am 3. November 1938, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

7. Januar 2024

Rüfenacht, Theo

Geboren am 30. Dezember 1943, von Meikirch BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

8. Januar 2024

Keller-Bächtold, Erika

Geboren am 27. Februar 1935, von Leuggern AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

9. Januar 2024

Kaufmann, Kurt

Geboren am 29. Dezember 1939, von Möhlin AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch

E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

In den Schulferien ist die

Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

• Montag, 22. Januar

Grün-, Bio- und zweite

Weihnachtsbaumabfuhr

• Mittwoch, 31. Januar

Papier- und Kartonsammlung

• Samstag, 3. Februar

Bauernmarkt Zentrumsplatz

• Montag, 5. Februar

Grün- und Bioabfuhr

• Mittwoch, 7. Februar

Metallabfuhr

Roxy

Performance-Theater
«Ahnfrauen»

BA. Das Theaterkollektiv «Die Rabtaldirndln» fragen nach ihren Wurzeln. Was wirkt in ihnen: Gefühle, Ängste, Vorlieben. Woher kommt das alles, haben Ahninnen Spuren hinterlassen?

Wie sehr entsprechen die vier Mütter dem, was mit dem Urbild der Mutter verbunden wird? Was hatten sie für Erwartungen an sich als Mutter? Wollten sie den traditionellen Bildern entsprechen oder wollten sie es ganz anders machen?

Wie sehr ist ihnen gelungen, was sie sich vorgenommen haben? Oder haben sie sich vielleicht gar nichts vorgenommen? Und was ist das überhaupt: «die Mutter»? Die Rabtaldirndln befragen ihre Mütter ohne Scham, ohne Angst, ohne Tabus. Sie legen sich auf das mütterliche Sofa und graben sich in den weiblichen Urschlamm. Ein Abend über Mütterkonstruktionen und die Realität.

Die Vorstellung findet am 20. und 21. Januar, jeweils um 20 Uhr im Theater Roxy statt.

Zur Vorstellung am Sonntagnachmittag wird eine Kinderbetreuung angeboten (Bitte mit einer kurzen E-Mail an gittermann@theater-roxy.ch anmelden). Für alle Kinder zwischen 2 und 10 Jahren. Eingewöhnung ab 16.30 Uhr, Abholen bis 19 Uhr. Passend zum Bühnenprogramm für die Erwachsenen sind wir auch im Chambre Séparée kreativ: Spielen, Basteln, Tanzen und Schattenspiele stehen auf dem Programm. Mitgebracht werden muss nichts. Das Angebot ist kostenfrei.

Weitere Infos unter
www.theater-roxy.ch



Schnitzelbank

Banggwäärggstatt im Roxy



Im Februar präsentieren verschiedene Schnitzelbängg im Theater Roxy wieder ihre Verse.

Foto Archiv BA

Am 11. Februar geht um 17 Uhr im Roxy bereits zum dritten Mal die «Birsfelder Banggwäärggstatt» über die Bühne. Das Format bleibt gleich: Basler Schnitzelbängg präsentieren ihre Verse. Stand heute werden über ein Dutzend Schnitzelbängg, darunter ein neuer Birsfelder Bängg auftreten. Musikalisch ergänzt wird das Programm von Andreas Holm am Piano und von «Double Guitars», einem jazzigen Gitarrenduo. Wie immer bei einem solch spontanen Anlass sind noch Programmänderungen möglich. Interessierte werden auf dem Laufenden gehalten.

Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren hoffen aber auf einen freiwilligen Austritt als Zustupfan die Kosten. Der Saal wird um 16.30 Uhr geöffnet. Die Roxy-Bar ist schon ab 16 Uhr offen. Die Veranstaltung dauert rund 75 Minuten.

Auch wenn es im Roxy genügend Platz geben sollte, ist eine Anmeldung willkommen. Das geht ganz einfach mit einem Mail an: spyrhind@bluewin.ch mit dem Vermerk «Anmeldung» im Betreff und der Angabe der Personenzahl.

Dr Helgedrüller vo de Spyrhind

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: Elisabeth Nänni (Rüttihardstrasse 3) feiert am 22. Januar ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen der Jublierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Korrigendum

Guggemusig
«Die Unschlyssige»

BA. Im Birsfelder Anzeiger Nr. 02 war bei der Blaggedden-Vernissage zu lesen, dass die Gugge «Birsblootere» für die musikalische Unterhaltung sorgte. Natürlich war das nicht die Gugge «Birsblootere», sondern die Gugge «Die Unschlyssige». Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Was ist in Birsfelden los?

Januar

Fr 19. Vernissage

Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 19 Uhr.

Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Sa 20. Ahnfrauen

Theater Roxy, 20 bis 21.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

Exkursion nach Rheinfelden

Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 11.45 bis 17 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch.

So 21. Ahnfrauen

Theater Roxy, 17 bis 18.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 11 bis 17 Uhr.

Mo 22. Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 14.15 bis 17 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Mi 24. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslösung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 25. Die Übersetzung

Theater Roxy, 20 bis 22 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Offener Treff 50+

Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, sowie gemeinsamen Aktionen, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Fr 26. Die Übersetzung

Theater Roxy, 20 bis 21.30 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Offener Treff

Der offene Treff richtet sich an Familien und Begleitpersonen mit Kindern jeden Alters. Während der Treffs wird je nach Lust und Laune geturnt, gesungen oder gespielt, 9 bis 11.30 Uhr, Fabezja Birsfelden.

Sa 27. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 15 bis 18 Uhr.

So 28. Kunstaussstellung

Birsfelder Museum, Menschenbilder – Maja Kopp und Franziska Neuschwander, 11 bis 17 Uhr.

Gospel Factory

Konzert in der Aula des Bethesda Spitals, Türöffnung 16.30 Uhr, Beginn 17 Uhr, Eintritt frei mit Kollekte.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Lufthygieneamt

Weniger Stickoxide, mehr Ozon

BA. Die Belastung der Luft mit Stickstoffdioxid hat 2023 abgenommen. Im Jahresmittel darf die Konzentration gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) 30 Mikrogramm pro Kubikmeter ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) nicht überschreiten. Dieser Grenzwert wurde mit $37 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nur noch an der Autobahn A2 im Hardwald überschritten. Wobei zu bemerken ist, dass die Messstation wegen Bauarbeiten temporär an einem anderen Standort aufgestellt werden musste. An diesem sind etwas höhere Werte zu erwarten. An allen anderen Messstationen wurden Rückgänge verzeichnet.

Im vergangenen Jahr wurden bis spät in den Herbst hinein sommerliche Temperaturen verzeichnet. Lange Wärmeperioden fördern zusammen mit der Sonneneinstrahlung die Bildung von Ozon. Die Vorgabe einer einmaligen Überschreitung des Stundengrenzwertes von $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wurde nicht eingehalten. Die Stundenzahl an Überschreitungen lag zwischen 70 (Feldbergstrasse) und 437 (Brunnersberg).

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
 1 223 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Dresch- abfall	Pracht- entfal- tung, Prunk	flegel- hafter Kerl	Hoch- schule in Lausanne (Abk.)	Ver- pflich- tung	ärztliche Beschei- nigung	Ausruf des Ekels	dt. Dichter † 1832	Wasser- motorrad	Schieds- richter- utensil	dt. Dichter (Bertolt) † 1956	Abk.: et cetera	Verlags- ange- steller
	8			Stück für drei Instrumente			Freuden- ausbruch					
Kleidung, Aufma- chung (engl.)			3		Wissen- schaft- lerin							
gemah- lenes Getreide				das Pro- gramm verlassen (engl.)			veraltet: Wagen- zug			6		
					11	engl.: dies			nicht diese oder jene		Trauben- ernte	
Beifall	in die ... gehen, führen		Hunde- rasse	frz.: Kopf volkst.: enge Stelle			4	mexik. Malerin (Frida) † 1954				
					... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt				7			
mit einer Kamera auf- nehmen		Bogen- reihe	Abk.: italie- nisch				Jahres- zeit	behelfs- mässige Unter- kunft		Teil des Fußball- feldes		Schrift- steller
Wiener Fußball- klub					Austritt anges. Flüssig- keit	Längen- mass	Spiel- karten- farbe, Ecke		orient. Gernuss- mittel rein, unberührt		Sänger v. Patent Ochsner: ... Huber	
Getreide- art	lange Stoss- waffe		Gefahren- signal abgezog. Tierhauf				bereits als Nachlass erhalten			9	frz.: Strasse	
Vorna- me von Picasso † 1973					grösster Hafen Italiens							
Gebirge auf Kreta				Futteral f. kleine Gegen- stände		2	Schweizer Fußball- spieler (Fabian)					
Teil der Blüte					profil- loser Renn- reifen				ital.: eine		1	
knapp, wenig Raum lassend	5		edle Blume				ugs.: kleines Bauern- gut					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schicken Sie uns **bis 30. Januar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Bibi Johns» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!